



Das grosse Intarsienbild im Gemeindehaus Stephanus trägt den Titel «Durchbruch».

Abschiedsgottesdienst mit KinderKirche

Das grosse Intarsienbild im Gemeindehaus Stephanus trägt den Titel «Durchbruch». Seit 25 Jahren erfreut es die Gemeindeglieder. Über die Jahre hinweg strahlt es Kontinuität und Vertrautheit aus, und dem Betrachter bietet es viele Hinweise auf Gottes lebendige, aufbauende Botschaft. Ich freue mich, im Gottesdienst am 7. Juni ein paar Gedanken und Beobachtungen mit euch zu teilen. Für die Kinder gibt es KinderKirche. Und ich freue mich, wenn sich beim Apéro nach dem Gottesdienst die Gelegenheit gibt, beim persönlichen Abschied ein paar Worte zu wechseln.

PFARRER SIMON KELLER

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr

Die WunderBar wird für einmal zur WM-Bar

Für einmal öffnet die WunderBar nicht am Freitagabend, sondern ausnahmsweise an einem Mittwoch – und das aus gutem Grund: An diesem Tag tritt die Schweiz an der WM

zu ihrem dritten Gruppenspiel an. Gegner ist Gastgeber Kanada. Ab 19 Uhr wird vor dem Gemeindehaus Stephanus der Grill angeheizt, um darauf Würste, Plätzli oder Gemüse zu grillen. Ab 21 Uhr wird das Fussballspiel der Schweizer Nationalmannschaft gezeigt, das womöglich entscheidend ist fürs Weiterkommen des Teams.

Mittwoch, 24. Juni, 19 Uhr, Gemeindehaus Stephanus

Sommerlager im Jura

Ferienwoche Hast du in den Sommerferien noch Zeit? Wir machen dieses Jahr wieder ein Sommerlager und würden uns freuen, wenn du dabei wärst. Wir reisen gemeinsam in der ersten Augustwoche nach St-Ursanne, um dort ein paar schöne Tage zu geniessen. Alle zwischen 13 und 18 Jahren sind herzlich willkommen. Was dich erwartet: Baden im Fluss, Kanutour, Lagerfeuer, Geländespiele, christliche Impulse, leckeres Essen, Workshops, coole Gemeinschaft und noch vieles mehr. Interessiert? Dann melde dich bei der Jugendarbeiterin Norina Görlitzer, 078 344 79 40. Wir freuen uns auf dich! DAS SOLA-TEAM

2. bis 7. August, St-Ursanne



So fröhlich ging es im Sommerlager 2024 zu.



Simon Keller, in den letzten fünf Jahren Pfarrer in Basel West.

Simon Keller zum Abschied

Abschied I Am 30. Juni verabschiedet sich Simon Keller nach fünf Jahren als Pfarrer von uns. Wir danken dir für deinen grossen Einsatz, der oft über das Muss hinausging und viele Menschen, egal ob jung oder alt, geprägt hat. Dein echtes Interesse und dein Humor machen dich zu einem authentischen und empathischen Gegenüber. Dein lebensnaher und unterstützender Glaube, den du sowohl in den Gottesdiensten als auch in Begegnungen lebst, bereicherte uns als ganze Gemeinde. Du hast den Konf-Unterricht mit gemeinsamen Essen und das Konf-Team neu gestaltet und dabei viele Köfnis auf ihrem Glaubens- und Lebensweg begleitet, ihnen zugehört, sie ernst genommen und gefördert. Dadurch wurdest du ein hilfreicher Ansprechpartner sowohl für die, die in dieser Gemeinde aufgewachsen sind, als auch für die, die sich neu ihren Glaubensfragen stellten. Besonders in den Lagern profitierten wir von deiner Belastbarkeit und deiner Fähigkeit, den Überblick zu behalten, und auch von deiner Energie bei Geländespielen. Für deine nächsten Wegabschnitte wünschen wir dir, dass dein Vertrauen auf Gott weiterhin viel Stärke gibt, du deine Talente an neuen Orten einbringen kannst und mit deiner Offenherzigkeit Menschen begeisterst. KIRCHENVORSTAND BASEL WEST



Malena Surer, echte Connectorin und wandelnder Sonnenschein.

Malena zieht weiter

Abschied II Leider ist es an der Zeit, Abschied von dir, liebe Malena, zu nehmen. Doch die Tatsache, dass wir traurig sind, ist ein Hinweis darauf, dass unsere gemeinsame Zeit sehr wertvoll war. Du bist eine echte Connectorin mit einem feinen Draht zu Menschen. Du nimmst jede und jeden so, wie er oder sie ist, ohne Vorbehalt. Klein vielleicht, aber mit einem gigantischen Herzen. Als wandelnder Sonnenschein immer am Lachen, mit einem offenen Ohr, immer bereit, anzupacken. Eine, die nicht nur redet, sondern macht. Eine, die fühlt und sich einsetzt. Du hast mit deiner offenen, einfühlsamen Art viele Menschen geprägt und bereichert. Egal ob in Lagern, beim Kids-Treff oder bei anderen Events: Auf dich war Verlass. Danke für deine Zeit hier, für dein Wirken, für deine unverwechselbare Malena-Art, mit der du Basel West geprägt hast. Du hinterlässt Spuren in Projekten, aber vor allem in Menschen. Wir denken dabei besonders an deine mit viel Liebe und Aufwand gestalteten Weihnachtsspiele und auch daran, dass du das Geschichtenzelt ins Leben gerufen hast. Wir wünschen dir, dass du in deinen zukünftigen Projekten genauso aufblühen und viele weitere Menschen mit deiner Art bereichern kannst. NORINA GÖRLITZER UND THIONE ZEUGIN

Thomas



Monatsgedanken

Radikal offensive Optimisten

DIETER HERREN, KIRCHENVORSTANDSPRÄSIDENT

«Denn das Wort des Herrn ist zuverlässig, treu ist er in allem, was er tut.» (Ps 33, 4)

Unser Jahresvers gibt mir einen festen Boden in dieser Welt. Er hat bei mir angeklungen beim Lesen des Beitrags «Als radikaler Optimist» von Konstantin Mascher. Ich fasse hier meine Quintessenz zusammen und empfehle die Lektüre des ganzen Beitrags*.

Mascher plädiert für eine Haltung des «radikal-offensiven Optimisten». Der radikale Optimist ist als Christ zum einen fest im Glauben verwurzelt und zum anderen von einer Hoffnung getragen, die nach vorne strebt. Was unterscheidet einen echten von einem falschen Optimisten? Drei Fähigkeiten zeichnen ihn aus:

– Er ist fähig, Dissonanzen auszuhalten: Das heisst, er kann mit Spannungen und Widersprüchen leben. Er lebt mit dem Trotzdem: Trotzdem glauben. Trotzdem hoffen. Trotzdem weitergehen.

– Er besitzt Ambiguitätstoleranz: Die Zukunft ist nie eindeutig. Sie ist mehrdeutig, offen, verwirrend. Ein echter Optimist hält das aus. Er braucht keine sofortigen Klarheiten. Er hat gelernt, sich im Unklaren zu bewegen, ohne gleich den Halt zu verlieren.

– Er rechnet mit Kontingenz: Kontingenz bedeutet: Es könnte auch ganz anders kommen. Und genau das akzeptiert der Optimist. Er weiss: Zukunft lässt sich nicht kontrollieren. Der Optimist bleibt offen für Gottes Möglichkeiten.

Gerade in unsicheren Zeiten braucht es Christen, die Hoffnung leben und weitergeben. Nicht naiv, sondern verwurzelt. Nicht resigniert, sondern ausgerichtet. Wir wissen nicht, wann Christus wiederkommt – aber wir wissen, wie: mächtig und herrlich. Bis dahin sind wir berufen, zu wachsen, zu stärken und zu gestalten – bis zur Ernte und bis zum Ende.

* Salzkorn 25/03, «Als radikaler Optimist», von Konstantin Mascher, OJC e. V.

Agenda

Dankbar – herzlich – engagiert

Wir laden zu einer Veranstaltung ein, in der wir den Pulschlag der Thomaskirche vorstellen. In unserer Kirche sind (fast) immer Menschen anzutreffen, die sich in das Gemeindeleben einbringen. Sie gestalten mit, sie feiern mit – und erleben sich so als Teil der kirchlichen Gemeinschaft. Da «pulsiert» etwas. An diesem Treffen vermitteln wir einen Überblick über unser vielfarbiges Gemeindeleben. Wir erklären die Vision, die uns beflügelt, und zeigen die verschiedenen Arten der Zugehörigkeit auf. Vor allem sind wir interessiert, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. **Sonntag, 21. Juni, 11.30 Uhr, Thomaskirche**

Gottesdienste

Freitag, 5. Juni

20 Uhr, BlessBasel! Gottesdienst von und für junge Menschen (Türöffnung 19 Uhr)

Sonntag, 7. Juni

10 Uhr, Sozialdiakon Daniel Häslar, Kinderhüte, Kinderträff, Teenie-Club, anschliessend Kirchenkaffee
19.30 Uhr, OG – Abendgottesdienst, Sozialdiakon Joël Drozd, anschliessend Bistro

Sonntag, 14. Juni

10 Uhr, Familiengottesdienst mit Pfarrer Andreas Manig, Kinderhüte, anschliessend Kirchenkaffee
19.30 Uhr, OG – Abendgottesdienst, anschliessend Bistro

Sonntag, 21. Juni

10 Uhr, Gaby Burgunder, Kinderhüte, Kinderträff und Teenie-Club, anschliessend Kirchenkaffee

19.30 Uhr, OG – Abendgottesdienst, Debora Gerber, anschl. Bistro

Sonntag, 28. Juni

10 Uhr, Daniel Kleger, Kinderhüte, anschliessend Kirchenkaffee

Weitere Anlässe

Strick-Treff. Dienstag, 2. und 16. Juni, 9.30 Uhr, Thomaskirche
Mütter im Austausch. Mittwoch, 3. und 17. Juni, 9.30 Uhr, Ahornstrasse 19, Basel. Infos bei Colette Steinmetz, 077 449 67 02

Mittagsclub. Freitag, 5. und 19. Juni, 12 Uhr, Thomaskirche. Infos und Anmeldung bei Daniel Häslar, 061 386 92 44

Hymns & Spirituals. Konzert Worship Chor Basel unter der Leitung von Andrea Nydegger. Eintritt frei, Kollekte. Samstag, 6. Juni, 19 Uhr (Türöffnung: 18.30 Uhr), Thomaskirche

Frauenbibelgruppe. Dienstag, 9. und 23. Juni, 9.30 Uhr
Café Oase. Sich begegnen, sich austauschen, geniessen: ein offener Treffpunkt für Menschen ab 60. Mittwoch, 24. Juni, ab 14.30 Uhr, Thomaskirche

Zur Website

www.thomaskirche.ch

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

